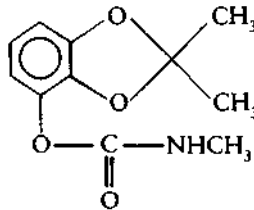


Bendiocarb

Synonym:

2,2-Dimethylbenzo-1,3-dioxol-4-yl-methylcarbamat

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weiße, kristalline Substanz; geruchlos;

Dampfdruck (in mbar bei 25 °C): $6,7 \cdot 10^{-6}$;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 25 °C):	Wasser:	0,026
	Benzol:	4
	Chloroform:	20
	Ethanol:	4
	Hexan:	0,035

Vorkommen:

Eschweger Pillensaatgut von Futter- und Zuckerrüben (0,4 %); kombiniert mit: Thiram (0,6 %);

Multamat (80 %)

Multamat 3 G (3 %)

Seedoxin (80 %)

Zucker- oder Futterrübensaatgut, pilliert, KWS I (0,4 %); kombiniert mit: Thiram (1,35 %)

Verwendung:

Insektizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Carbamat.

Nach Untersuchungen an einer Reihe von Säugern (inkl. Mensch) schnelle Absorption nach oraler Aufnahme und Inhalation, jedoch nicht nach dermalen Verabreichung; schnelle Entgiftung und Ausscheidung, zum größten Teil in 24 h.

Nervengift. Langzeitwirkung durch Speicherung im Fett- und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 40 mg/kg

LC₅₀ Ratte inhal. 0,55 mg/l

Symptome:

Miosis, Speichelfluß, Erbrechen, bronchiale Sekretflut („Lungenödem“), Krämpfe, Durchfall, Bradykardie, Atemdepression, Koma, Herzstillstand.

Nachweis:*akut:*

Cholinesterasebestimmung, GLC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst imTOX-Labor.

Therapie:*akut:*

- Kohle-Pulvis
- Magenspülung, Kohle, Natriumsulfat
- Natriumbikarbonatinfusion
- Antidot: Atropin in hohen Dosen (50-500 mg i. v.)
- Obidoxim (Toxogonin®) i.v.
- Haut und Schleimhäute mit Roticlean oder Wasser und Seife spülen
- Laufende Kontrolle der Cholinesterase

chronisch:

- Expositionsstopp:
Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

- Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbentstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

- Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

- Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

- Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle/P araffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

- Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP - 3x2 Drgs.
Immun/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken